

Frankenberg, Geismar

Isaak Stein¹

geb. 1814 oder 1812²

gest. 20. Juni 1854

Eltern:

Handelsmann Koppel Salomon Stein (1770-1827) und

Sara, geb. Katzenstein, geb. 1788

Geschwister:

Levi, geb. 1814

Markus, geb. 1822

Ehefrau:

Regine, geb. Blum aus Frankenau

Eheschließung: Juni 1841

Kinder:

5 Kinder

Beruf:

Schuhmacher, Lumpensammler

1831

Im Januar beginnt Isaak Stein eine Schuhmacherlehre bei dem Geismarer Schuhmacher Johannes Bemfert.

Nach seiner Lehre geht Stein auf Wanderschaft.

1838

Isaak Stein bittet im Frühjahr um Aufnahme in die Frankengerger Schuhmacherzunft, um Befreiung von der gesetzlichen Gesellenzeit und um das Recht, in Geismar arbeiten zu dürfen. Er begründet dies damit, dass er seine verwitwete Mutter und die jüngeren Brüder ernähren müsse.³ Später hat er wohl auch als Lumpensammler gearbeitet.

1841

Isaak Stein heiratet im Juni Regine Blum aus Frankenau.

Anfang der 50er Jahre

Stein bekommt eine chronische Entzündung der Atemwege und verarmt. Seine Familie lebt von Spenden der jüdischen Gemeinde.

1854

Im März beantragt Herz Fürst, Kreisvorsteher der jüdischen Gemeinden im Kreis Frankenberg, beim Geismarer Ortsvorstand die Ausstellung eines Armenattests, was diese verweigert, weil sie dann die Behandlungskosten hätte übernehmen müssen. Sie begründete diese Ableh-

¹ Alle nicht anders bezeichneten Informationen aus: Hecker, Horst: Jüdisches Leben in Frankenberg. Geschichte der Gemeinden und ihrer Familien. Mit Beiträgen über die Juden in Geismar und Röddenau sowie einer Dokumentation des jüdischen Friedhofs, Frankenberg 2011, S. 209 f.

² Auf S. 208 nennt Hecker das Geburtsjahr 1812; er schreibt später (S. 210), Stein sei im Alter von 39 Jahren gestorben. Wenn Letzteres stimmt, muss Stein später geboren sein. Auf S. 211 wird 1814 als Geburtsjahr Isaak Steins genannt.

³ Bruder Levi ist stark behindert.

Frankenberg, Geismar

nung damit, dass Steins Ehefrau noch Ansprüche an das elterliche Vermögen habe und dass die Familie noch Zinngeschirr und Leinen besitze. Das Landratsamt verpflichtete allerdings die Gemeinde, die Behandlungskosten für Stein zu übernehmen. Isaak Stein starb jedoch bereits am 20. Juni.

(Möglicherweise ist Regine Blum aus Frankenau identisch mit der 1819 in Frankenau geborenen Rahel Blum, Tochter von Elias Meyer Blum und seiner Frau Güdel. Dafür, dass Rahel Blum mit Regine Blum identisch ist, sprechen das Alter, die Ähnlichkeit der Vornamen und die Nachbarschaft der Orte.)